

Deduplizierung überall – mit Backup Exec 2010

Unternehmen von heute werden im Hinblick auf die Verwaltung und den Schutz ihrer täglich größer werdenden Datenmenge mit zahlreichen Problemen konfrontiert. Dabei stehen sie in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten einer wichtigen Herausforderung gegenüber: Sie müssen mit ihren aktuellen Ressourceninvestitionen auskommen und diese optimal ausnutzen – insbesondere, was ihre Hardware-Umgebung betrifft. Angesichts des explosionsartigen Anwachsens der digitalen Assets ist es umso wichtiger, dass Administratoren ihre gegenwärtige Speicherinfrastruktur problemlos anpassen und optimieren können, um das Datenwachstum im kommenden Jahr zu meistern.

Die Symantec Backup Exec 2010-Plattform bietet Lösungen, mit denen Kunden ihre Datenkapazität auf intelligente und kosteneffiziente Weise vergrößern können. Zum Erfolg gehören dabei Lösungen für die Deduplizierung von Daten in standortfernen Büros oder Filialen ebenso wie im eigenen Rechenzentrum. Dabei müssen physische und virtuelle Geräte einbezogen werden. Eine integrierte Archivierungstechnologie ermöglicht es, die Dauer der notwendigen Backups und deren Größe deutlich zu reduzieren. Deduplizierung kann das Informationsmanagement revolutionieren. Sie eignet sich hervorragend für Backups und Archivierung und ermöglicht sogar das Backup virtualisierter Server. Symantec ist davon überzeugt, dass Deduplizierung Teil jeder Informationsarchitektur sein sollte.

Deduplizierung überall – Kosten senken beim Speichern von Informationen

Die Deduplication Option von Backup Exec bietet drei Methoden zur unternehmensweiten Deduplizierung von Daten. Bei diesen Methoden handelt es sich um die Clientdeduplizierung, die Medienserver-Deduplizierung und die Appliance-Deduplizierung. Mit der Deduplication Option von Backup Exec können Kunden jede dieser drei Methoden anwenden, um eine Deduplizierung über Dateiserver, Anwendungsserver und virtualisierte Server in ihrem Unternehmen durchzuführen.

- **Clientdeduplizierung – Deduplizierung an der Quelle**

Die Deduplication Option von Backup Exec 2010 ermöglicht eine Clientdeduplizierung. Das heißt, die Deduplizierung wird direkt an der Quelle ausgeführt. Redundante Daten werden so nah wie möglich an der Quelle entfernt, um so die Vorteile der Deduplizierung optimal zu nutzen. Backup Exec 2010 bietet eine Funktion zur Quelldeduplizierung am Client, die in das Produkt integriert wurde und so schnelle und effiziente Backups und Wiederherstellungen ermöglicht. Clientdeduplizierung entfernt redundante Daten an der Quelle. Dadurch werden im Vergleich zu traditionellen Backups die Speicher- und Bandbreitennutzung verringert. Außerdem werden am Client wieder Ressourcen für die Produktionsdienste in physischen und virtuellen Umgebungen frei. Deduplizieren von Informationen näher an der Quelle reduziert den Netzwerkverkehr und den Speicherplatzbedarf. Dadurch werden Backup-Fenster verkleinert und Backup-Strategien effizienter.

Clientdeduplizierung bietet:

- Deutlich weniger Backup-Daten – Reduzierung der für Backups von Dateisystemen nötigen Datenmenge um bis zu 90 % oder mehr
- Deutlich weniger Microsoft Exchange-Backup-Daten – Reduzierung der für Exchange-Backups nötigen Datenmenge um bis zu 80 % oder mehr
- Deutlich weniger Netzwerkbandbreite – Reduzierung der benötigten Netzwerkbandbreite für Backups um bis zu 90 % oder mehr

- **Medienserver-Deduplizierung – Reduzierung der Speicherkosten**

Wichtige Vorteile für Unternehmen

- Reduzierung der für Backups von Dateisystemen nötigen Datenmenge um 90 % oder mehr
- Reduzierung der für Backups von Anwendungen nötigen Datenmenge um 80 % oder mehr
- Clientdeduplizierung bietet im Vergleich zu traditionellen Backups erhebliche Einsparungen bei der nötigen Bandbreite und erleichtert Backups in standortfernen Niederlassungen
- Medienserver-Deduplizierung sorgt für erhebliche Speichereinsparungen bei Backups von VMWare ESX und vSphere 4.0
- Integration in Deduplizierungs-Appliances durch das Open Storage-Protokoll von Symantec, so dass Backup Exec die Appliance-Deduplizierung und die Replizierungsfunktionen verwalten kann
- Bessere Backup-Leistung im Vergleich zu CIFS- oder NFS-Übertragungen bei Verwendung von Appliance-Deduplizierung

Die Deduplication Option von Backup Exec 2010 ermöglicht außerdem Medienserver-Deduplizierung, d. h. eine Deduplizierung am Medienserver zum Zeitpunkt des Backups, sowie eine im Medienserver integrierte Deduplizierung. Auch das Setup ist einfach: Über einen integrierten Backup Exec-Assistenten wird ein Speicherordner für die Deduplizierung erstellt. Der Backup Exec-Medienserver unterstützt Inline-Deduplizierung, indem er die Datenströme ohne zusätzliche Staging-Festplatten laufend verarbeitet und so die Speicherkapazität optimal nutzt.

Medienserver-Deduplizierung bietet:

- Deutlich weniger Backup-Daten – Reduzierung der für Dateisystem-Backups nötigen Datenmenge um bis zu 90 % oder mehr
- Deutlich weniger Exchange-Backup-Daten – Reduzierung der für Exchange-Backups nötigen Datenmenge um bis zu 80 % oder mehr
- Kostenreduzierung durch die Verwendung gängiger Datenträger und Server

- **Appliance-Deduplizierung – Optimale Nutzung von Investitionen in intelligente Disk-Appliances**

OpenStorage (OST) – Über das OST-Partnerprogramm von Symantec ist eine OpenStorage Application Program Interface (API) für Backup Exec 2010 verfügbar. Es ist nicht notwendig, Bänder mithilfe von virtuellen Bandbibliotheken (VTLs) nachzubilden, denn die OST API sorgt dafür, dass Backup Exec eine Festplatte als solche erkennt. So können Benutzer mit intelligenten Disk-Appliances mit Backup Exec arbeiten und eine bessere Integration erreichen. Außerdem kann die alltägliche Verwaltung von der Backup Exec-Schnittstelle aus durchgeführt werden. Dadurch wird die Benutzerfreundlichkeit verbessert und der erweiterte Funktionsumfang mit Funktionen wie Deduplizierung, optimierter Duplizierung und synthetischen Backups der intelligenten Disk-Appliance kann genutzt werden.

Deduplizierung in standortfernen Niederlassungen

In standortfernen- und Zweigniederlassungen reichen die herkömmlichen Backup-Infrastrukturen und -Prozesse nicht aus. Diese veralteten Prozesse sind in der Regel vom Rechenzentrum getrennt und arbeiten vorzugsweise mit bandbasierter Datensicherung. Die Clientdeduplizierungsmethode von Backup Exec 2010 ist WAN-optimiert – ideal für große und kleine standortferne Niederlassungen.

Backup Exec 2010 und die Deduplication Option bieten:

- Reduzierung des Datenspeicherplatzbedarfs für standortferne- und Unternehmensniederlassungen
- Zentrale Datensicherung auf Festplatten in standortfernen und zentralen Niederlassungen
- Drastische Reduzierung der WAN-Nutzung durch Backups, verglichen mit Backups mit Clientdeduplizierung – kann die über das WAN gesendete Datenmenge um bis zu 90 % verringern

Funktionen und Vorteile

Clientdeduplizierung	Deduplizierung an der Datenquelle sorgt für deutliche Speicherkosteneinsparungen und eine Reduzierung der Bandbreite.
Medienserver-Deduplizierung	Inline-Deduplizierung am Medienserver ermöglicht erhebliche Speicherkosteneinsparungen.
Appliance-Deduplizierung	Optimale Nutzung von Investitionen in Deduplizierungs-Appliances, Verbesserung der Backup-Zeiten und Optimierung der Verwaltung von Deduplizierungs- und Replizierungsfunktionen, die in intelligente Deduplizierungs-Appliances integriert sind.

Lizenzierung der Backup Exec 2010 Deduplication Option

Die Backup Exec Agent Deduplication Option wurde speziell entwickelt, um die Anforderungen großer und kleiner Implementierungen zu erfüllen – ganz gleich, ob es sich dabei um eine einzelne Medienserver-Umgebung oder eine robuste Umgebung mit mehreren Standorten handelt. Die Lizenzierung erfolgt ganz einfach **pro Medienserver**. Jeder standortferne Rechner, der durch einen lizenzierten Medienserver gesichert wird, kann die Deduplizierungsoption verwenden.

Anwendungsbeispiel	Kundenumgebung	Lizenzierung
Schutz von 5 standortfernen Servern mit Deduplizierung auf einen einzigen Backup Exec-Medienserver	5 Windows 2008 R2-Dateiserver mit 1 Backup Exec-Medienserver.	Anzahl: 5 Lizenzen für Backup Exec 2010 Agent for Windows Systems. Anzahl: 1 Lizenz für Backup Exec 2010 Deduplication Option.

Integrierte Datensicherung

Die Symantec Backup Exec 2010 Deduplication Option ist ein Agent aus einer Reihe von Agenten und Optionen, mit denen Administratoren eine umfassende Lösung für die Daten- und Systemsicherung für physische und virtuelle Umgebungen jeder Größe entwickeln und problemlos implementieren können.

<ul style="list-style-type: none">• Agent für SharePoint Server	<ul style="list-style-type: none">• Agent für Exchange Server	<ul style="list-style-type: none">• Agent für Lotus Domino
<ul style="list-style-type: none">• Agent für SQL Server	<ul style="list-style-type: none">• Agent für Active Directory	<ul style="list-style-type: none">• Agent für Oracle

WEITERE INFORMATIONEN

Backup Exec auf der Symantec-Website: <http://www.symantec.com/backupexec/index.jsp>